



sowie im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit stets unter Nennung der Bildautorin/des Bildautoren zu verwenden. Eine über die Preisgelder hinausgehende Vergütung für die Veröffentlichung und Nutzung der prämierten Bilder wird ausgeschlossen.

- Die beschriebenen Nutzungsrechte der Veranstalter beinhalten ausdrücklich die Weitergabe dieser Rechte an Medien zur Veröffentlichung und Vervielfältigung – jedoch ausschließlich im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den Wettbewerb.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährleisten ausdrücklich, dass sie über alle Rechte am eingebrachten Bild verfügen und die uneingeschränkten Verwendungs- und Verwertungsrechte haben. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, stellt die Teilnehmerin, der Teilnehmer die Veranstalter von allen Ansprüchen frei.



- Über die Auswahl der zwölf Preise entscheidet eine unabhängige Jury.
- Die Gewinner werden nach der Jurysitzung über das Ergebnis informiert. Die Ergebnisse werden auch im Internet veröffentlicht.
- Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb erkennen die Einsenderinnen und Einsender diese Teilnahmebedingungen an.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bei Fragen zum Fotowettbewerb wenden Sie sich bitte an uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Einsendeschluss

Bis zum 31. August 2015 können Sie Ihre Fotos online oder per Post einsenden:

Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln
Stichwort „Fotowettbewerb Spatz“
Willy-Brandt-Platz 2
50697 Köln
Telefon: 0221/ 221- 22770
schulischeumweltbildung@stadt-koeln.de

In Zusammenarbeit mit:



NABU Stadtverband Köln e.V.
Georg-Kaiser-Straße 5
50829 Köln
info@nabu-koeln.de



Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

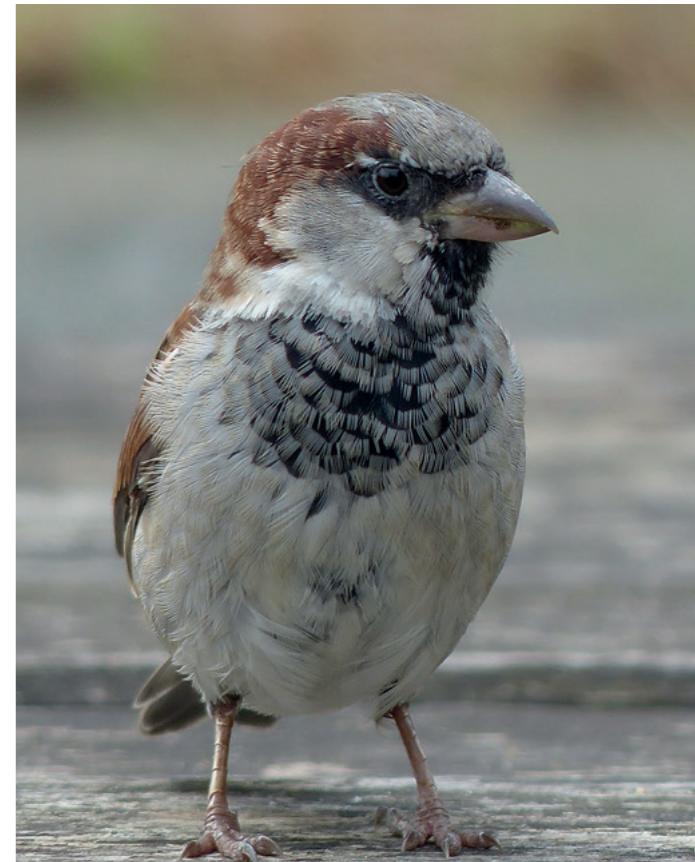
Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fotos:
Betina Küchenhoff

Gestaltung:
con-dere, grafik, design, beratung

Druck:
network2print GmbH, Leverkusen
Gedruckt auf Recyclingpapier

Fotowettbewerb



Großer Fotowettbewerb für alle:

**Wir suchen das
schönste Bild vom
Spatz in Köln!**



Wer kannte ihn früher nicht, den Spatz, in Köln liebevoll auch „de Mösch“ genannt. Er war ehemals ein ständiger Begleiter auf vielen städtischen Plätzen – nicht nur dem Wallrafplatz! Meist konnte er in großen Scharen beobachtet werden, in Straßencafés und -restaurants, in Parks- und Grünanlagen oder auf dem Bauernhof. Heute bekommen wir den kleinen Vogel leider eher selten zu Gesicht, vielen jüngeren Menschen in der Stadt ist er inzwischen sogar gänzlich unbekannt.

Darum möchte das Umwelt- und Verbraucherschutzamt den Spatz, seine Lebensweise und seine Vorkommen in Köln mit dem Projekt „Ganz Köln im Spatzenfieber“ wieder bekannter machen. Als eine erste Aktion wird in Zusammenarbeit mit dem NABU, Naturschutzbund Köln e.V. ein Fotowettbewerb ausgerufen. Machen Sie mit, begeben Sie sich mit der Kamera auf die Suche und dokumentieren Sie das spannende Leben der Spatzen in Köln!



Ob Spatzen beim Fressen, Baden, Schlafen, ob allein, zu zweit oder in der Gruppe: Ihrer Kreativität bei der Wahl der Fotomotive sind keine Grenzen gesetzt!

Wir suchen zwölf besonders schöne Fotos, um daraus einen Kalender zusammenzustellen. Dieser soll einen Einblick in den Jahreszyklus der Spatzen geben.



Fotos:

Sie können maximal drei Fotos einreichen. Bitte senden Sie die Bilder digital im Format JPEG (jpg) mit einer Mindestauflösung von 3.500 x 2.300 Pixel und, wenn möglich, auch als DIN A4 Abzug per Post oder E-Mail.

Nur Fotos, die auf Kölner Stadtgebiet entstanden sind können berücksichtigt werden. Bitte geben Sie die genaue Örtlichkeit mit dem Straßennamen und dem Aufnahmedatum an. Darüber hinaus sollte das Foto einen Titel oder eine kurze Beschreibung erhalten.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

An dem Fotowettbewerb können alle mitmachen, die Spaß am Fotografieren haben. Die Angaben zur Person (Vorname, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) müssen vollständig angegeben werden.



Preise und Jury:

Eine Jury entscheidet über die schönsten Bilder. Prämiert werden die besten Aufnahmen und folgende Preise gibt es für Sie zu gewinnen:

1. Preis: 200 Euro
2. Preis: 150 Euro
3. Preis: 100 Euro
4. bis 12. Preis: je 50 Euro

Weitere Teilnahmebedingungen:

- Die zentrale Bildaussage des Fotos darf nicht durch eine digitale Bildmanipulation in den Grundelementen verfremdet sein.
- Mit der Einsendung der Bilder räumen die Urheberinnen und Urheber der prämierten Bilder den Veranstaltern die räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkten Nutzungsrechte an den prämierten Bildern ein – einschließlich des Rechts zur Bearbeitung. Die Veranstalter erhalten damit das Recht, die prämierten Bilder für den Jahreskalender 2016